



Stark für
die Pflege



DBfK
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

16. Gesundheitspflege- Kongress

2. und 3. November 2018
Radisson Blu Hotel Hamburg

Der Pflegegipfel des Nordens!

DBfK Nordwest e.V.
Lister Kirchweg 45
30163 Hannover
Tel.: 0511 6968440
Email: nordwest@dbfk.de

Zeit für gute Pflege durch Mindest- personalvorgaben: der Blick ins Ausland

Session ab 09:00 Uhr:
„Personaluntergrenzen – Fluch
oder Segen?“.

Sandra Mehmecke, M.A., GuK

Hans **Böckler**
Stiftung 
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

WORKING PAPER FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Nummer 027, Februar 2017

Nurse-to-Patient Ratios

Ein internationaler Überblick über
staatliche Vorgaben zu einer
Mindestbesetzung im Pflegedienst
der Krankenhäuser

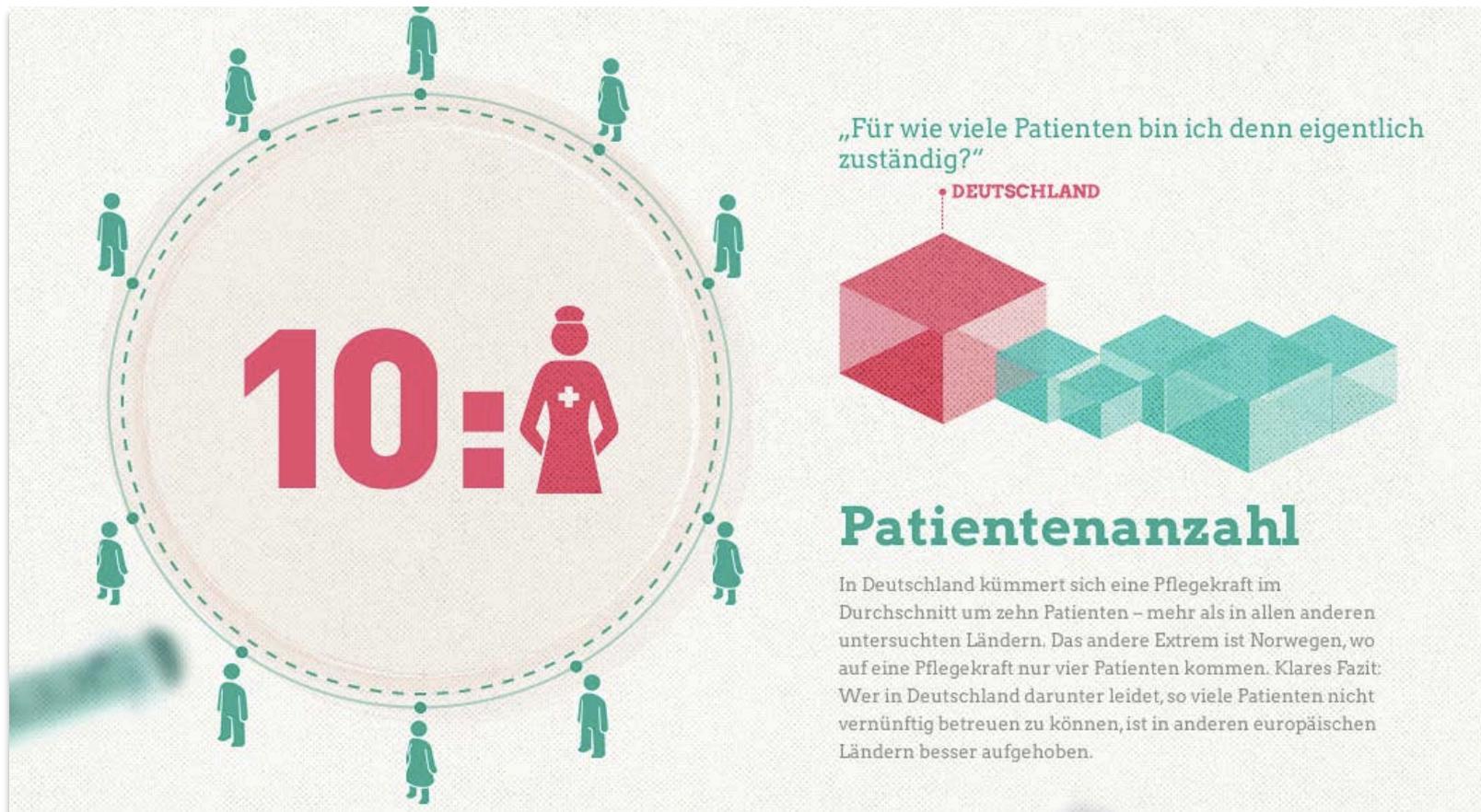
Michael Simon und Sandra Mehmecke

E^F
FORSCHUNGS-
FÖRDERUNG

Online verfügbar unter:

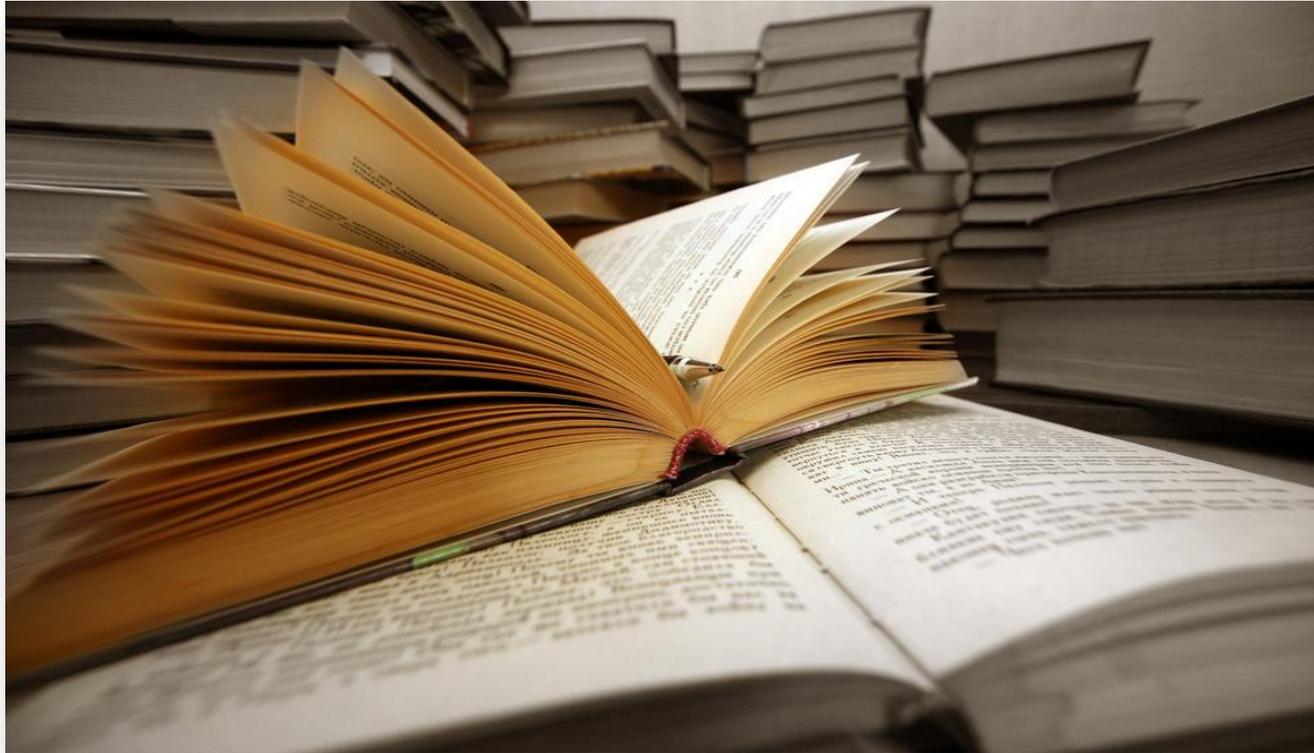
https://www.boeckler.de/pdf/p_fofoe_WP_027_2017.pdf

- **Mindestpersonalvorgaben in der Pflege im Krankenhaus: Warum und wozu?**
 - Ausgangspunkte
 - Vorgehensweise der Studie
 - Definition „Nurse-to-Patient Ratios“
- **Blick über den Tellerrand: Staatliche Vorgaben zu einer Mindestbesetzung weltweit**
 - Internationaler Überblick
 - Regulierungsmodelle in
 - ✓ Europa
 - ✓ Asien
 - ✓ Australien
 - ✓ USA
- **Von anderen lernen: Internationale Erfahrungen mit der Umsetzung**
 - *Kalifornien*



Quelle: <http://www.pflege-wandert-aus.de>

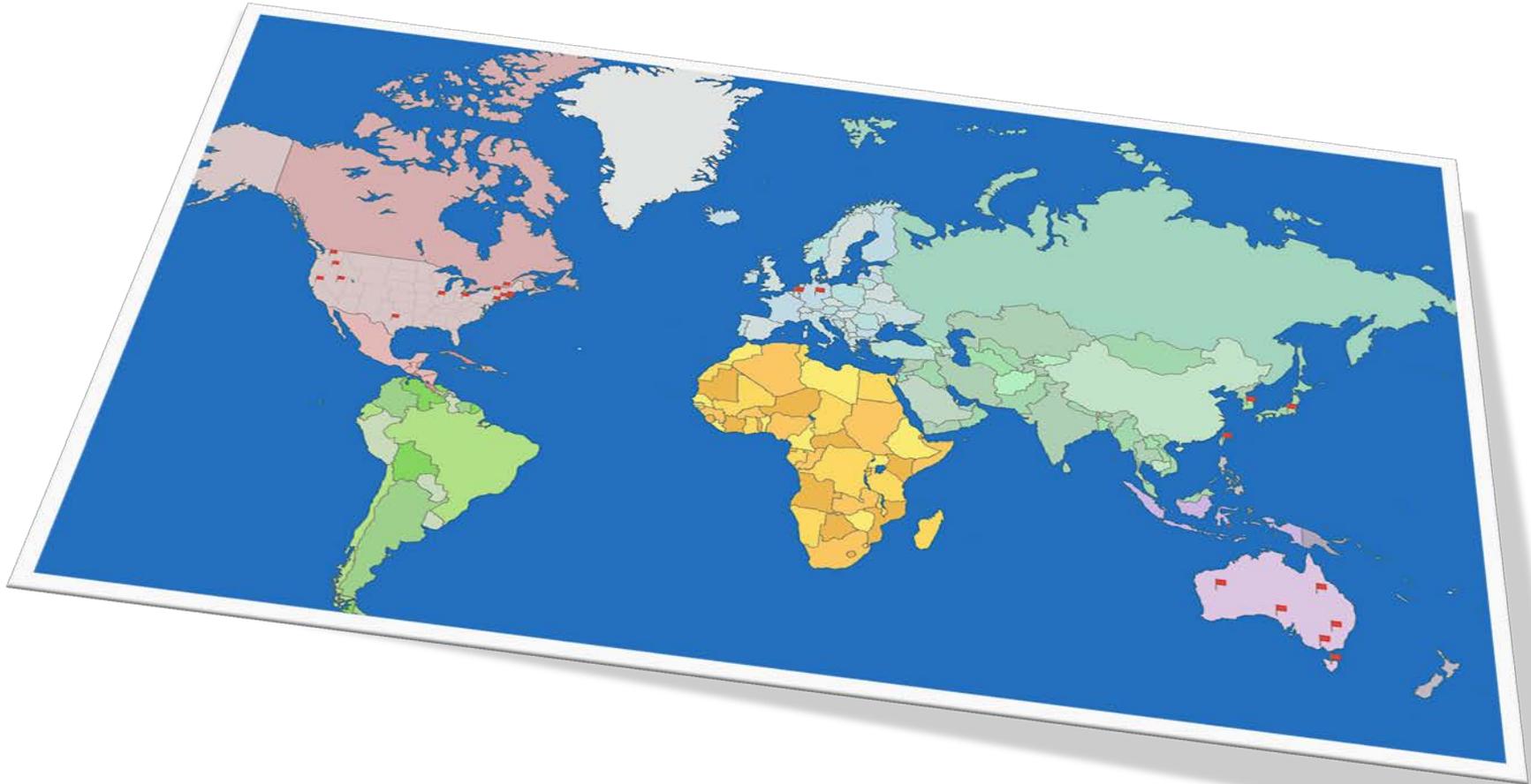
Vorgehensweise der Studie



Als Nurse-to-Patient Ratios werden international **Mindestbesetzungen** verstanden, die **in Form von Verhältniszahlen** angeben, **wie viele Pflegekräfte für eine definierte Anzahl an Patienten pro Schicht auf einer Station oder in einem Funktionsbereich** vorzuhalten sind.

→ Patientenbezug, örtlicher Bezug, zeitlicher Bezug (kurzfristig)

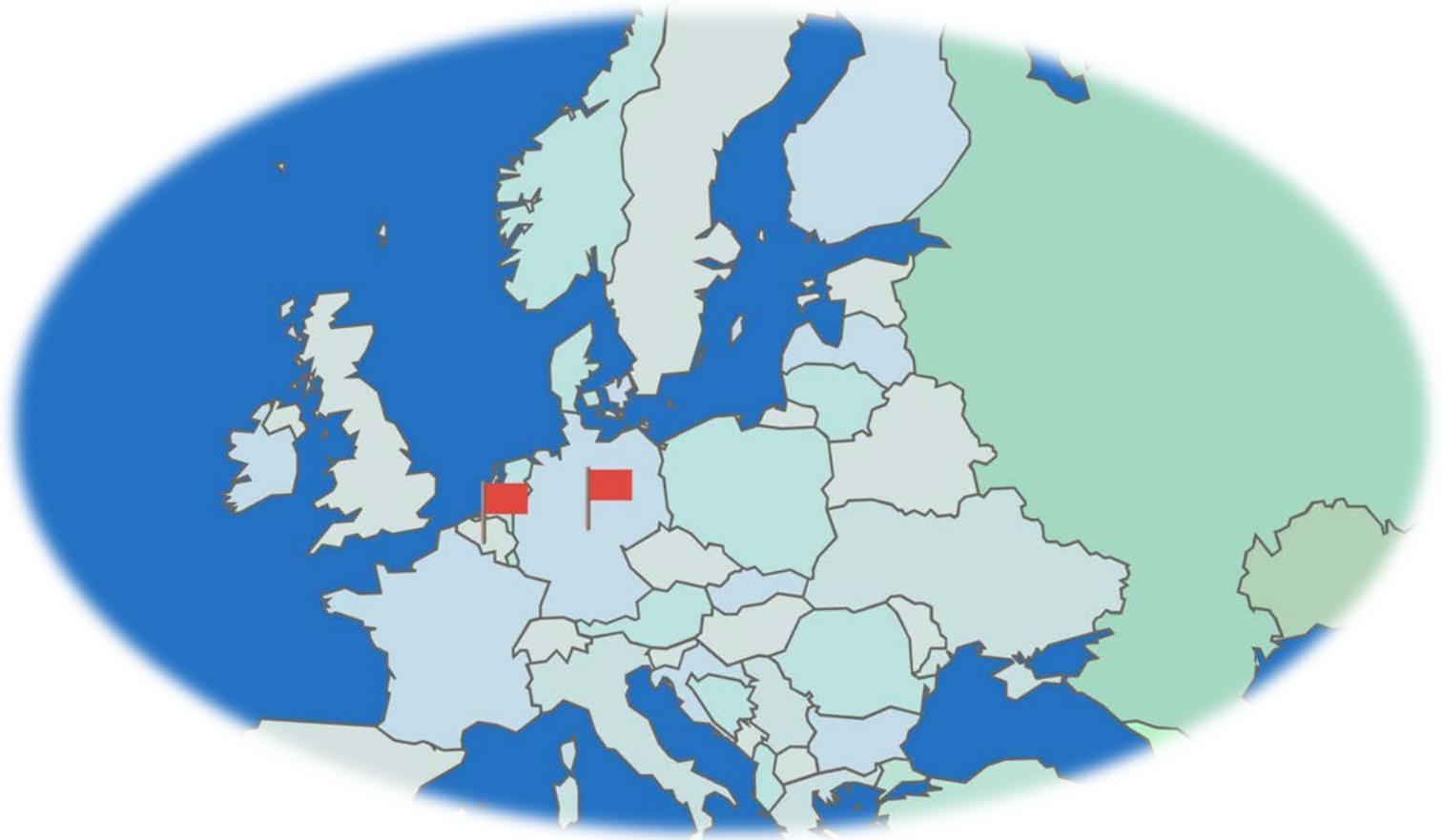
Blick über den Tellerrand: Staatliche Vorgaben zu einer Mindestbesetzung weltweit

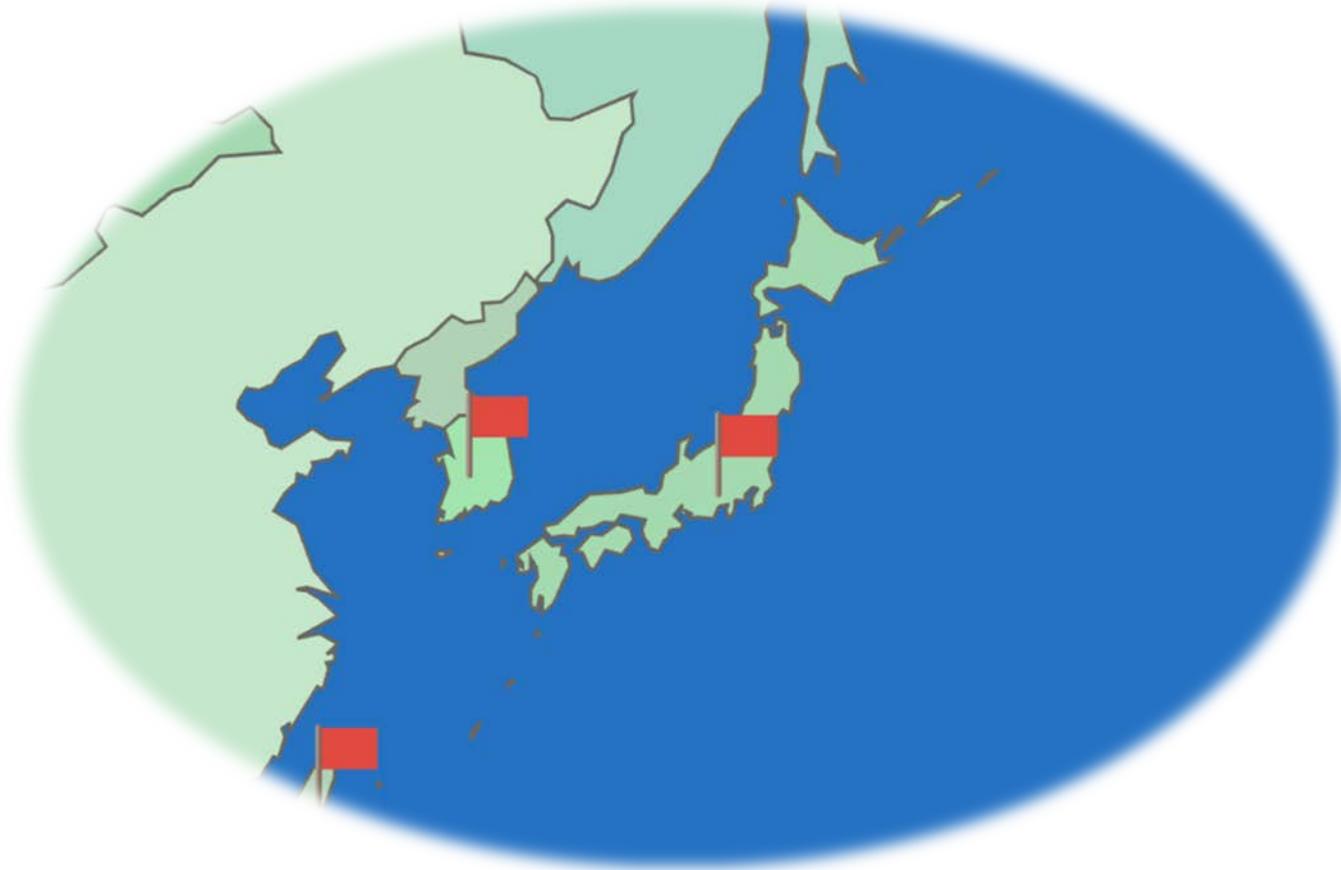


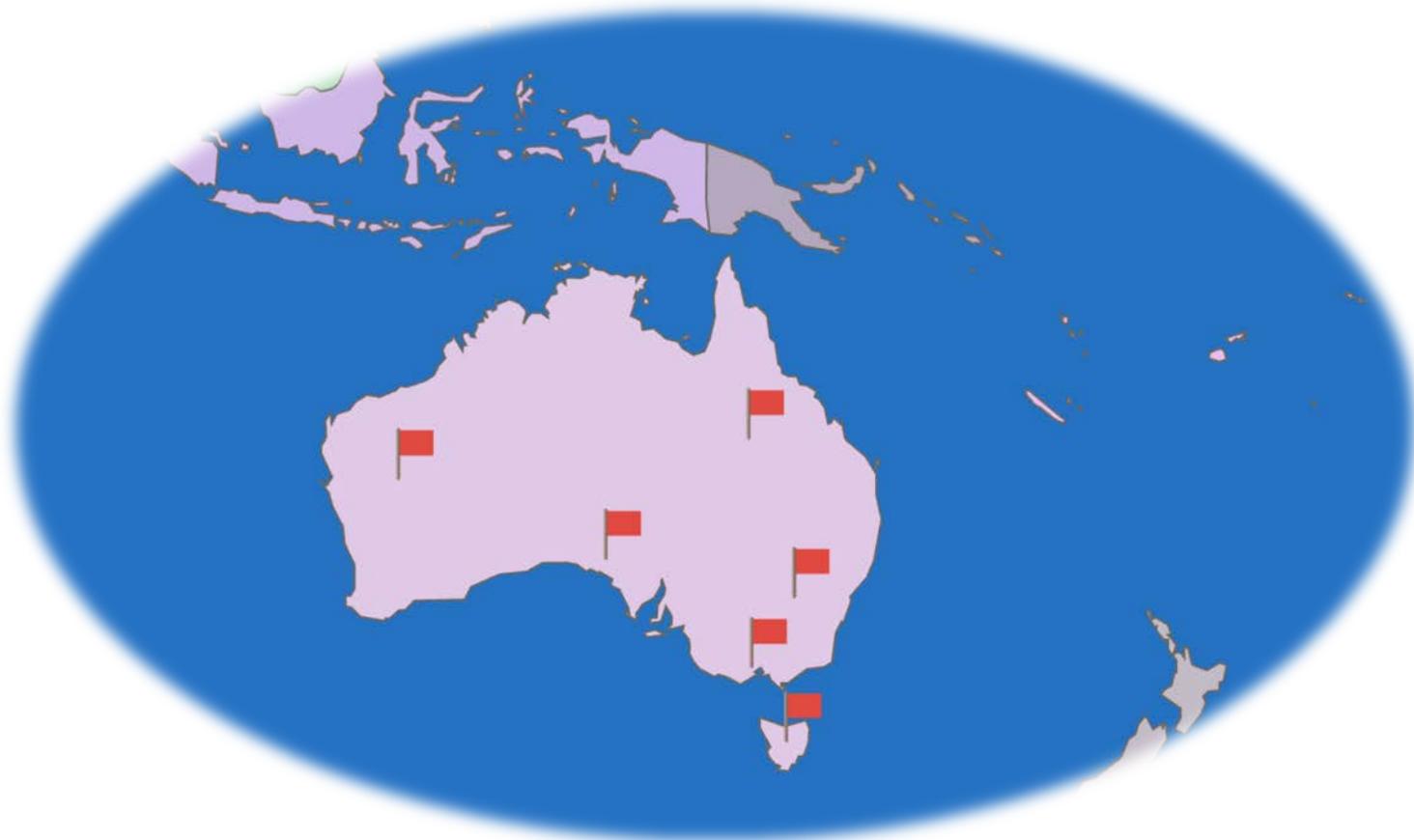
Regulierungsmodelle in

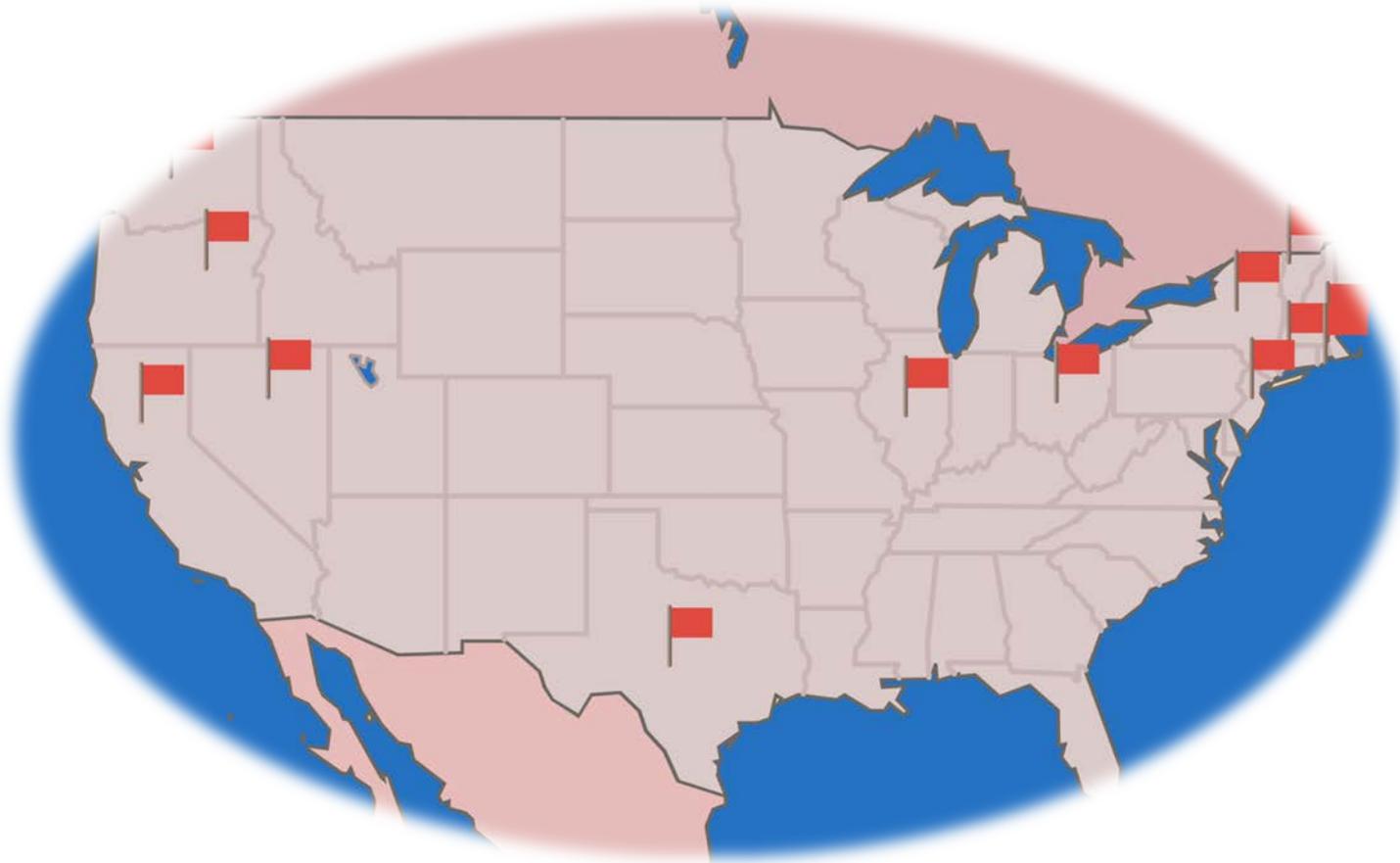
- ✓ Europa
- ✓ Asien
- ✓ Australien
- ✓ USA











- die Vorgabe **obligatorisch zu jeder Zeit einzuhaltender Mindestbesetzungen** in Form von Nurse-to-Patient Ratios
- die **Pflicht zur Anwendung eines Patientenklassifikationssystems (PCS)**, um den individuellen Pflegebedarf jedes einzelnen Patienten zu ermitteln
- die **Pflicht zum Einsatz zusätzlichen Personals**, wenn dies durch ein PCS ermittelt wurde
- die **Pflicht zur Dokumentation des ermittelten Pflegebedarfs und der tatsächlich vorgehaltenen Personalbesetzung**
- die **Pflicht zur Einrichtung einer Kommission**, die mindestens zur Hälfte aus Pflegekräften der direkten Pflege besteht.

Nurse-to-Patient Ratios des US-Bundesstaates Kalifornien

Art der Einheit	2004	2008
Intensivstationen ¹	1:2	unverändert
OP (pro Saal)	1:1	unverändert
Geburtshilfe		
Versorgung Schwangerer: nach Einsetzen der Wehen	1:2	unverändert
Versorgung Schwangerer: vor Einsetzen der Wehen	1:4	unverändert
Versorgung Schwangerer: vor Einsetzen der Wehen	1:4	unverändert
Versorgung nach der Geburt: Mutter-Kind-Einheiten	1:6	unverändert
Versorgung nach der Geburt: nur Mütter	1:3	unverändert
Kombinierte Einheit für vor- und nachgeburtliche Versorgung		
Pädiatrie	1:4 ²	unverändert
Aufwachraum	1:2	unverändert
Notfallaufnahme	1:4	unverändert
Schwerkranke	1:2	unverändert
Schwerunfallverletzte	1:1	unverändert
Intermediate Care Einheit	1:4	1:3
Intensivüberwachung	1:5	1:4
Normalstationen ohne Fachgebietszuordnung ³	1:6	1:5 ⁴
Normalstationen mit Fachgebietszuordnung	1:5	1:4
Psychiatrie	1:6	unverändert

- 1) Intensivstationen einschließlich Verbrennungszentren und neonatologischen Intensivstationen
- 2) mindestens eine davon muss über eine Triage-Ausbildung verfügen
- 3) Gemischte Stationen (medizinisch/chirurgisch) für Patienten mit geringerem Pflegebedarf
- 4) Neufassung ab 2005.

Hinweis: Bereits vor Inkrafttreten der Regulierung war geplant, die Nurse-to-Patient Ratios für bestimmte Bereiche in den Jahren 2005 bzw. 2008 anzuheben (CDHS 2003a: 3).

- Zwischen 2004 und 2013 verzeichnet die Krankenhausstatistik eine Steigerung der Anzahl lizensierter Pflegekräfte um 28%
(California Health Care Foundation 2015)
- durchschnittliche Nurse-to-Patient Ratio nach Inkrafttreten des Regulierungssystems: 1:5 (vorher 1:7) (Munnich 2013)

- Arbeitszufriedenheit der Pflegekräfte ist nach Einführung der Verhältniszahlen gestiegen
(u.a. Tellez/Seago 2013; Serratt 2013; Tellez 2012; Aiken et al. 2010; Spetz 2008)
- insbesondere die Angemessenheit der personellen Besetzung sowie die zusätzliche Zeit für Beratungsgespräche mit Patienten positiv bewertet
(Spetz et al. 2008)

- signifikant weniger gemeldete Arbeitsunfällen und beruflich bedingten Krankheitsausfälle (Leigh et al. 2015)
- signifikant weniger Burnout (Aiken et al. 2010)

Zusammenfassender Überblick

	Regulierung		Vorgabe von Mindestbesetzungen		Nurse-to-Bed Ratios	Verpflichtung zur Vorhaltung einer bedarfsgerechten Personalbesetzung		Mitentscheidung der Pflegekräfte oder ihrer Gewerkschaften über Stellenplan und Personaleinsatzplanung		Verpflichtung zur Veröffentlichung der Ist-Personalbesetzung
	Regulierung durch staatliches Recht	Regulierung durch Tarifverträge	Nurse-to-Patient Ratios	Pflegezeitaufwand je Patient und Tag		Verpflichtung zur Ermittlung des Pflegebedarfs der Patienten	Verpflichtung zum Einsatz ausreichenden Personals zur Deckung des ermittelten Pflegebedarfs	Management und Pflegekräfte von Station	Management und Gewerkschaft	
USA										
Connecticut	+					+	+	+		
Illinois	+					+	+	+		
Kalifornien	+		+			+	+	+		
Massachusetts 1)	+		+			+	+			
Nevada	+					+	+	+		
New Jersey	+									+
New York	+									+
Ohio	+					+	+	+		
Oregon	+					+	+	+		+
Rhode Island	+									+
Texas	+					+	+	+		
Vermont	+									+
Washington	+					+	+	+		

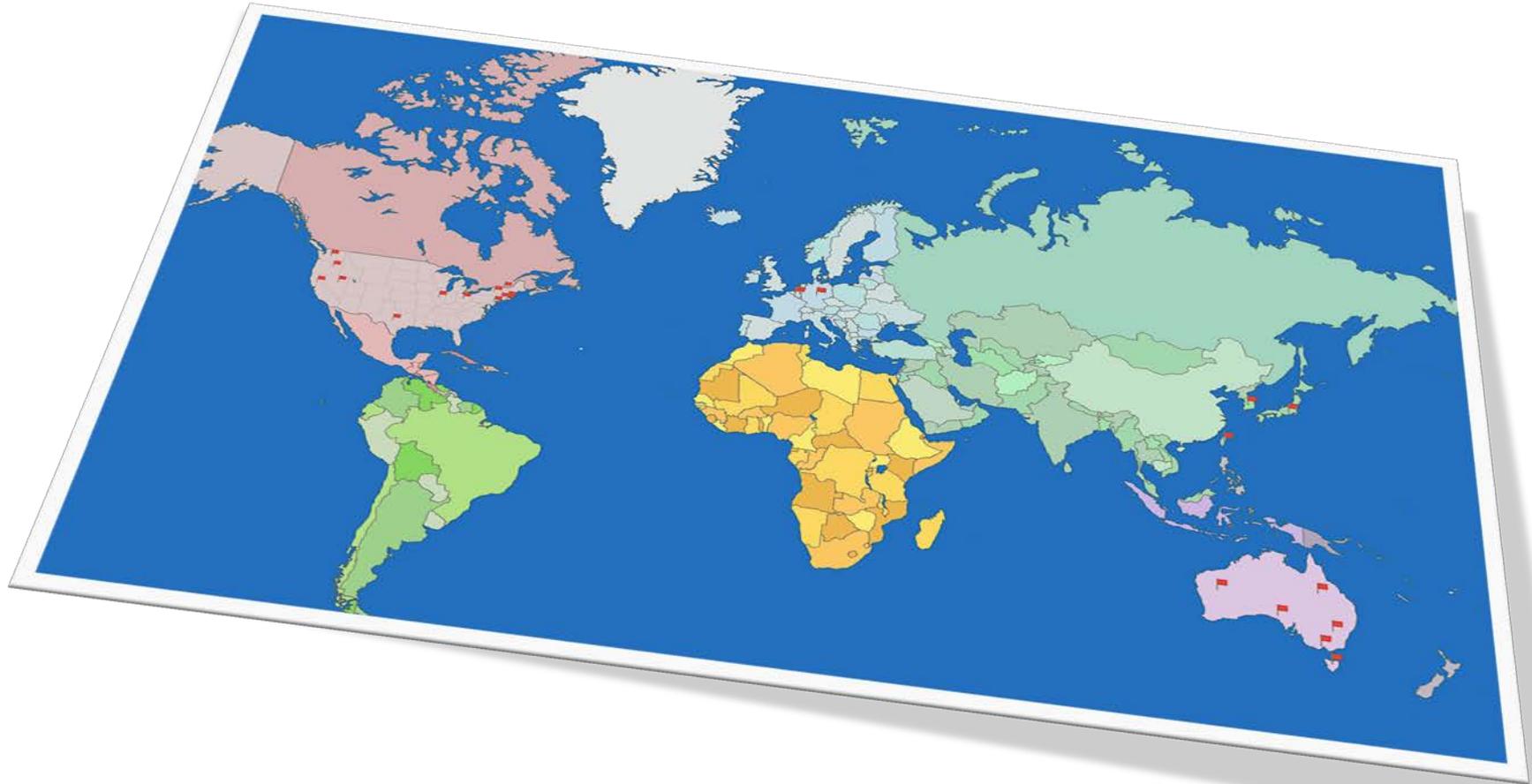
1) Vorgaben nur für Intensivstationen

Zusammenfassender Überblick

	Regulierung		Vorgabe von Mindestbesetzungen		Nurse-to-Bed Ratios	Verpflichtung zur Vorhaltung einer bedarfsgerechten Personalbesetzung		Mitentscheidung der Pflegekräfte oder ihrer Gewerkschaften über Stellenplan und Personaleinsatzplanung		Verpflichtung zur Veröffentlichung der Ist-Personalbesetzung
	durch staatliches Recht	durch Tarifverträge	Nurse-to-Patient Ratios	Pflegezeitaufwand je Patient und Tag		Verpflichtung zur Ermittlung des Pflegebedarfs der Patienten	Verpflichtung zum Einsatz ausreichenden Personals zur Deckung des ermittelten Pflegebedarfs	Management und Pflegekräfte von Station	Management und Gewerkschaft	
Australien										
New South Wales		+	+	+		+	+		+	
Queensland	+		+			+	+		+	
South Australia		+		+		+	+		+	
Tasmania		+		+		+	+		+	
Victoria	+		+			+	+		+	
Western Australia		+		+		+	+		+	
Asien										
Japan	+		+							+
Südkorea	+				+					+
Taiwan	+		+							+
Europa										
Belgien	+				+	+				+
Deutschland 2)	+		+				+			+

2) Angaben beziehen sich nur auf die Vorgaben des G-BA für neonatologische Intensivstationen (Level 1 und 2)

Vielen Dank!



Aiken, L. H. et al. (2010): The California nurse staffing mandate: implications for other states. In: Leonard Davis Institute of Health Economics/ Issue Brief, vol. 15, no. 4, pp. 1-4.

Aiken, L. H. (2010): Safety in numbers. In: Nursing Standard, vol. 24, no. 44, pp. 62–63.

Aiken, Li. H.; Sloane, Douglas M.; Bruyneel, L. et al. (2014): Nurse staffing and education and hospital mortality in nine European countries: a retrospective observational study. In: Lancet, vol. 383, no. 9931, pp. 1824-1830.

California Health Care Foundation (2015): California Hospitals: An Evolving Environment. California Health Care Almanac.

Leigh, J. P.; Markis, C. A.; et al. (2015): California's nurse-to-patient ratio law and occupational injury. In: Int Arch Occup Environ Health, vol. 88, pp. 477-484.

Munnich, E. L. (2013): The labor market effects of california`s minimum nurse staffing law. In: Health Economics, vol. 23, no. 8, pp. 160-186.

Serratt, T. (2013): California's nurse-to-patient ratios, Part 1: 8 years later, what do we know about nurse-level outcome? In: The Journal of nursing administration, vol. 43, no. 9, pp. 475-480.

Simon, M.; Mehmecke, S.: Nurse-to-Patient Ratios: Ein internationaler Überblick über staatliche Vorgaben zu einer Mindestbesetzung im Pflegedienst der Krankenhäuser, Working Paper Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung Nr. 27, Februar 2017.

Spetz, J. (2008): Nurse satisfaction and the implementation of minimum nurse staffing regulations. In: Policy Politics Nursing Practice, vol. 9, no. 1, pp. 15-21.

Tellez, M. (2012): Work satisfaction among California registered nurses: a longitudinal comparative analysis. In: Nursing economics, vol. 30, no. 2, pp. 73-81.

Tellez, M.; Seago, J. A. (2013): California Nurse Staffing Law and RN Workforce Changes. In: Nursing economics, vol. 31, no. 1, pp. 18-26.